

Webinterface unter dem IIS laufen lassen

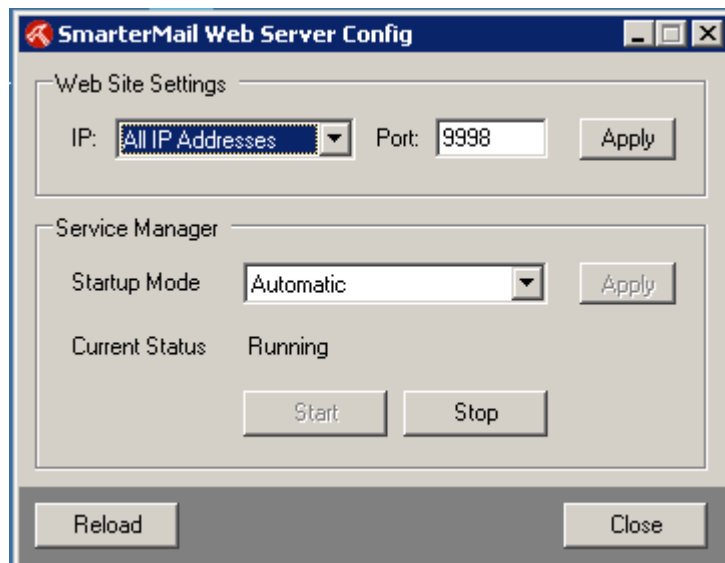
SmarterMail bringt standardmäßig seinen eigenen Webserver mit. Der IIS von Microsoft ist robuster, stabiler und auch sicherer als der Webserver von SmarterMail. Um SmarterMail unter dem IIS ans Laufen zu bekommen, habe ich diese Schritt-für-Schritt-Anleitung geschrieben (Sie ist an die Online-Hilfe zu Smarter Mail angelehnt).

Deaktivieren des SmarterMail Web Servers

Diese Schritte werden den Webserver deaktivieren. Auch die angelegten Links werden nicht mehr funktionieren. Diese Links kann man aber updaten, so dass sie wieder funktionieren.

1.

Schaltfläche <Start><Programme> SmarterTools -> SmarterMail ->Configure SmarterMail Web Server

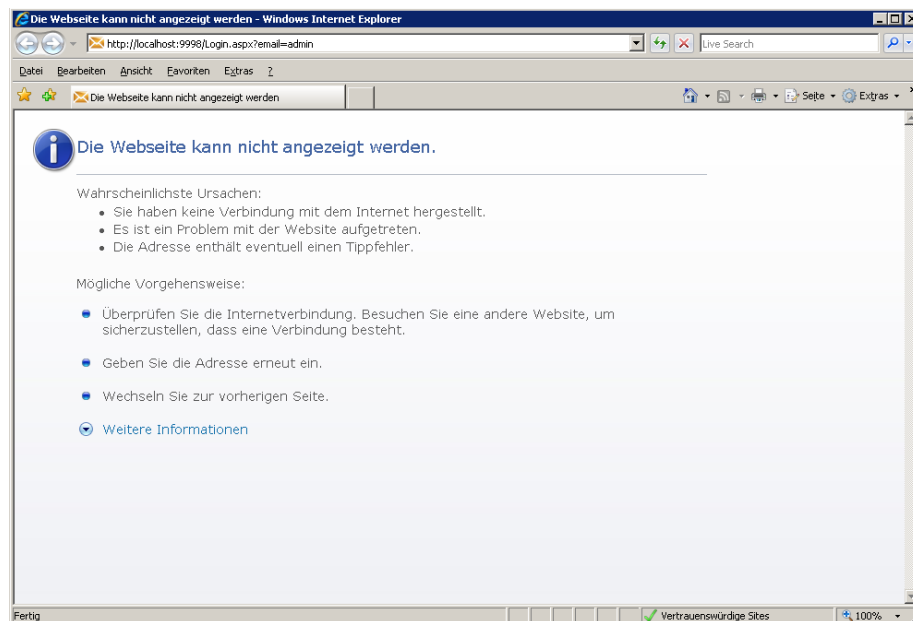


Schaltfläche STOP anklicken

Startup Mode mittels DropDown-Auswahl auf Disabled setzen

Anschließend Apply für Übernehmen.

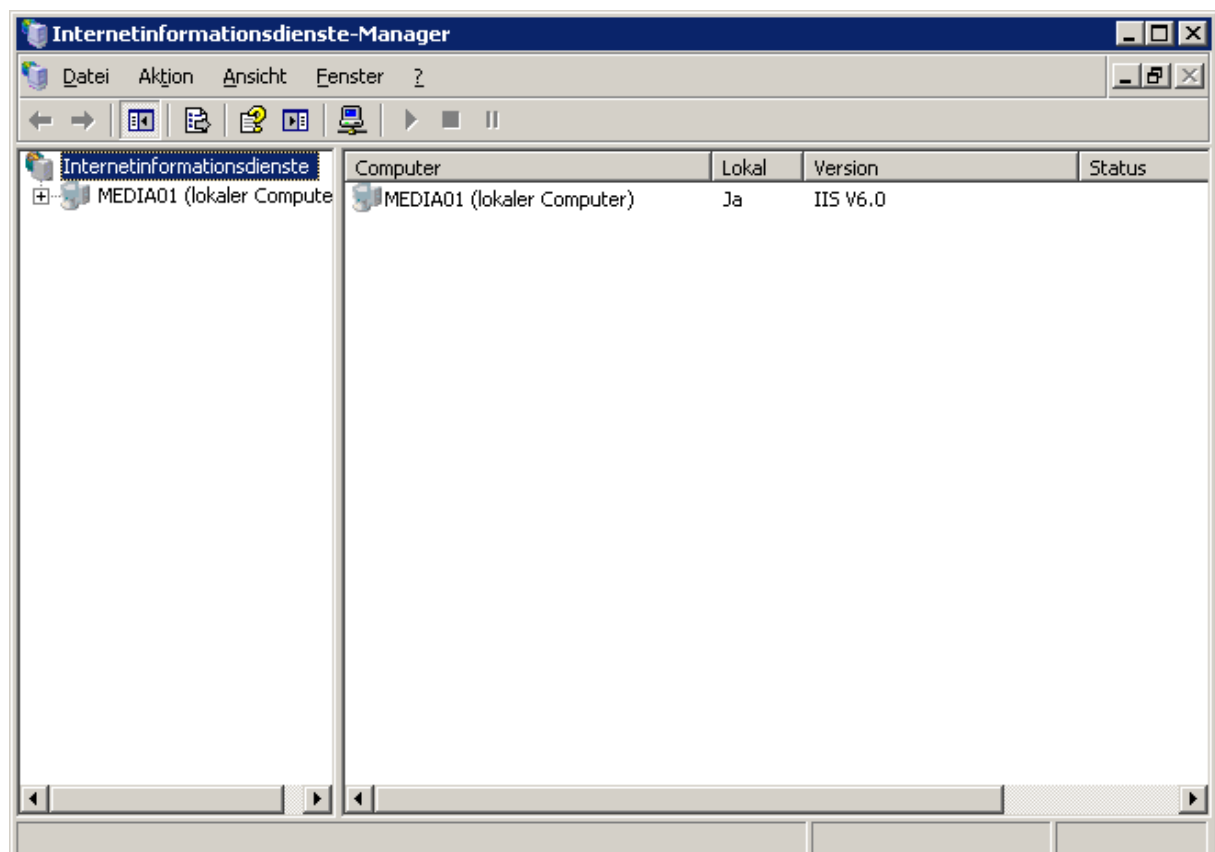
Nun ist der Webserver gestoppt und deaktiviert. Nun sollte der Link auf dem Desktop nicht mehr funktionieren.



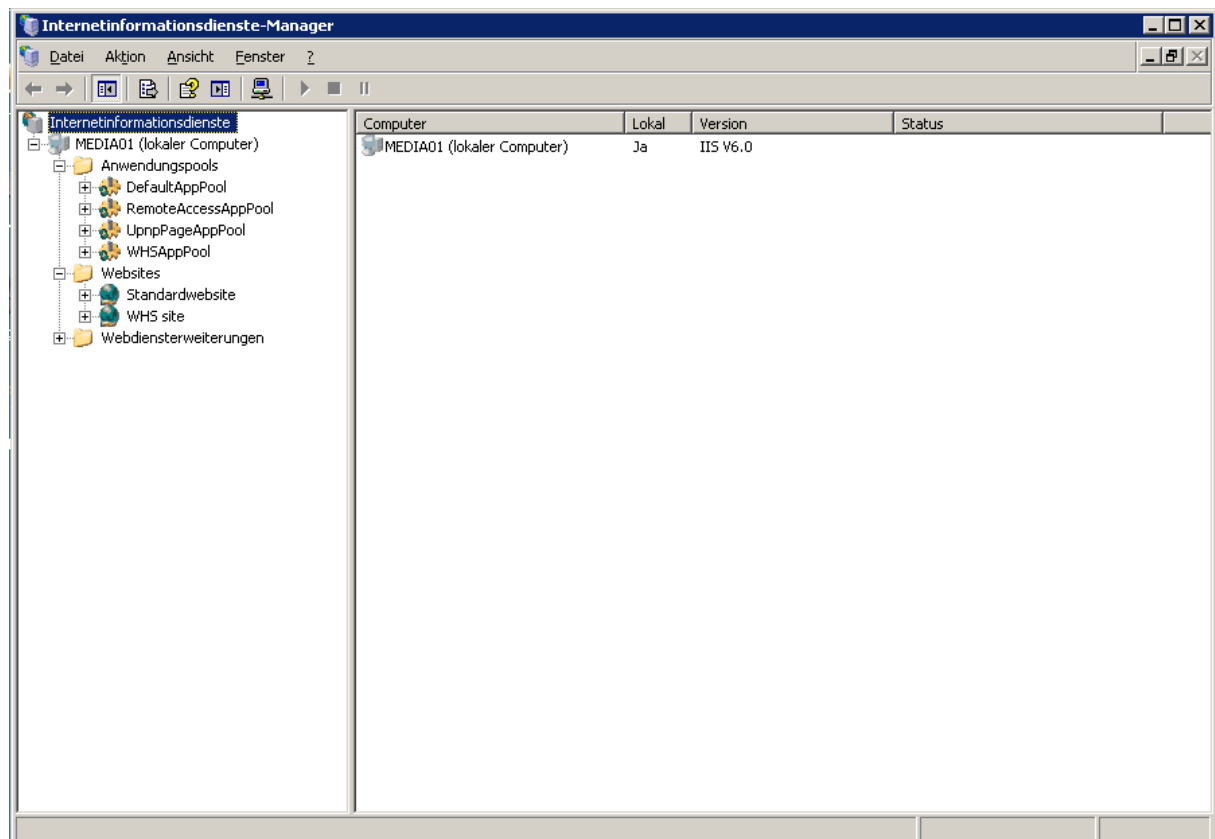
Anlegen eines neuen Anwendungspools

Dazu muß der Internetinformationsdienst Manager gestartet werden. Am besten, man geht über <Start><Programme><Verwaltung>< Internetinformationsdienst Manager>. Wird der Eintrag Verwaltung noch nicht angezeigt, bitte einen Rechtsklick auf die Taskleiste, dann Eigenschaften auswählen, je nach ausgewähltem Startmenü kann man über „Anpassen“ das Menü Verwaltung einblenden.

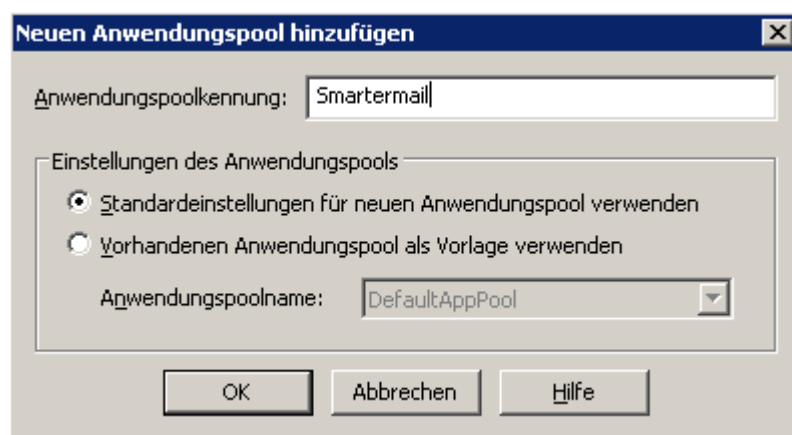
Nun ist der IIS-Manager gestartet, es sollte folgendes Bild zu sehen sein:



Jetzt wird der Navigationsbaum auf der linken Seite aufgeklappt.



Als erstes wird nun ein neuer Anwendungspool erstellt. Dazu wird mittels Rechtsklick auf den Ordner Anwendungspools im Navigationsbaum und dann mit Linksklick auf „Neu“ und dann auf Anwendungspool ein neuer Anwendungspool definiert.



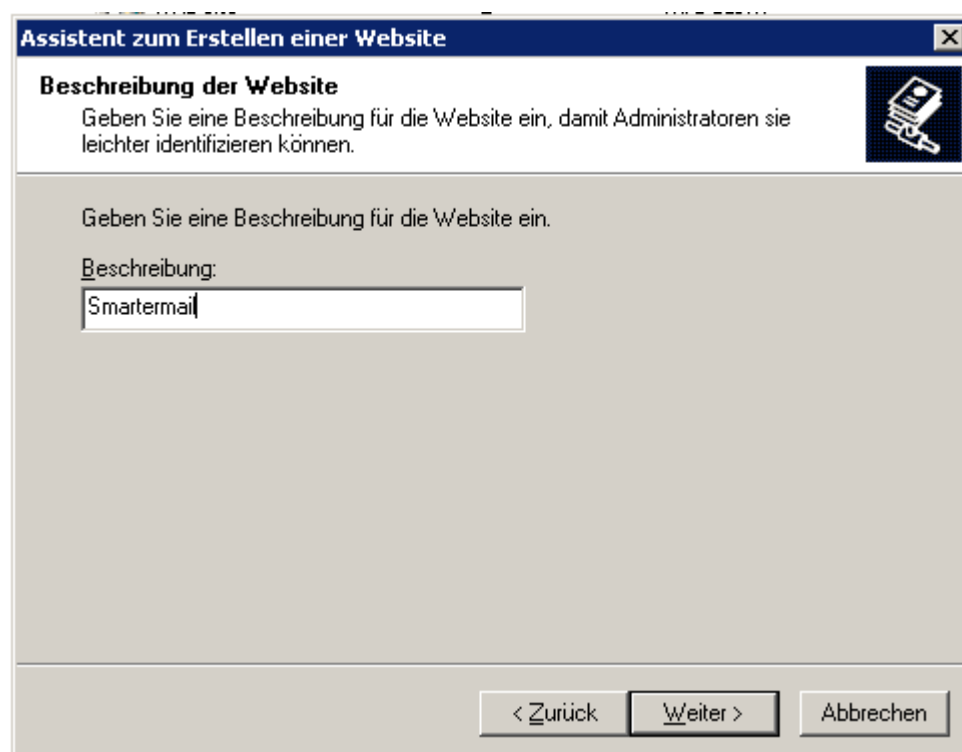
Ich habe ihn Smartermail genannt.

Hinzufügen SmarterMail zum IIS

Rechtsklick auf den Baum Websites und mit Neu->Website wird der Assistent für das Anlegen einer neuen Website gestartet.



Jetzt wird im nächsten Schritt ein Name für die Website vergeben. In meinem Fall habe ich Smartermail vergeben (genau wie den Namen des Pools)



Jetzt wird im nächsten Bild die IP-Adresse und der Port für diese Website festgelegt. Hier habe ich die IP des WHS aus dem DropDownfeld ausgewählt, als Port habe den Port 9998 gewählt. Dieser Port ist auch im normalen Webserver eingestellt.

Assistent zum Erstellen einer Website

IP-Adresse und Porteinstellungen

Geben Sie eine IP-Adresse, die Porteinstellungen und einen Hostheader für die neue Website ein.

Geben Sie die IP-Adresse ein, die für diese Website verwendet werden soll:

192.168.1.1

TCP-Port für diese Website (Standard: 80):

9998

Hostheader für diese Website (Standard: Keiner):

Weitere Informationen finden Sie in der IIS-Dokumentation.

< Zurück Weiter > Abbrechen

Damit ist sichergestellt, dass man das Webinterface von SmarterMail über den Browser aufrufen kann. Dazu muß man dann auf dem Client im Adressfeld eingeben:

http://ip_des_WHS:9998, in meinem Fall dann <http://192.168.1.1:9998>. Da erscheint dann später wieder der Logindialog von Smartermail.

Die Unterscheidung mit Port ist wichtig, da auf dem gleichen Webserver auch die Websites des WHS gehostet werden. Wenn man nämlich <http://192.168.1.1> eingibt, wird die Loginsite des WHS angezeigt.

Man kann die Unterscheidung auch über Hostheader hinbekommen. Wer das möchte, sollte in der Doku des IIS nachlesen, wie das funktioniert.

Später kann man auch noch einen Port für die SSL-Verbindung eintragen, dann kann man SmarterMail auch über eine SSL-Verbindung rufen. Für denjenigen, der das Webinterface auch über das Internet ruft, wäre das schon wichtig. Dazu ist es aber notwendig, für die Website ein Zertifikat zu erzeugen. Bitte in der einschlägigen Literatur nachlesen.

Im nächsten Fenster wird der Pfad für das Basisverzeichnis angegeben und der anonyme Zugang geregelt.

Assistent zum Erstellen einer Website

Basisverzeichnis der Website
Das Basisverzeichnis ist der Stamm der Unterverzeichnisse mit den Webinhalten.

Geben Sie den Pfad zum Basisverzeichnis ein.

Pfad:

☐ Anonymen Zugriff auf diese Website zulassen

< Zurück Weiter > Abbrechen

Hier einfach mit „Durchsuchen“ zum angegebenen Pfad navigieren und übernehmen.
Den anonymen Zugang für die Website ausschalten, indem die zugehörige Checkbox geleert wird.

Nun wird im nächsten Schritt angegeben, welche Zugriffsberechtigungen erlaubt sind.
Hier bitte so wie im gezeigten Bild verfahren.

Assistent zum Erstellen einer Website

Zugriffsberechtigungen für die Website
Legen Sie die Zugriffsberechtigungen für diese Website fest.

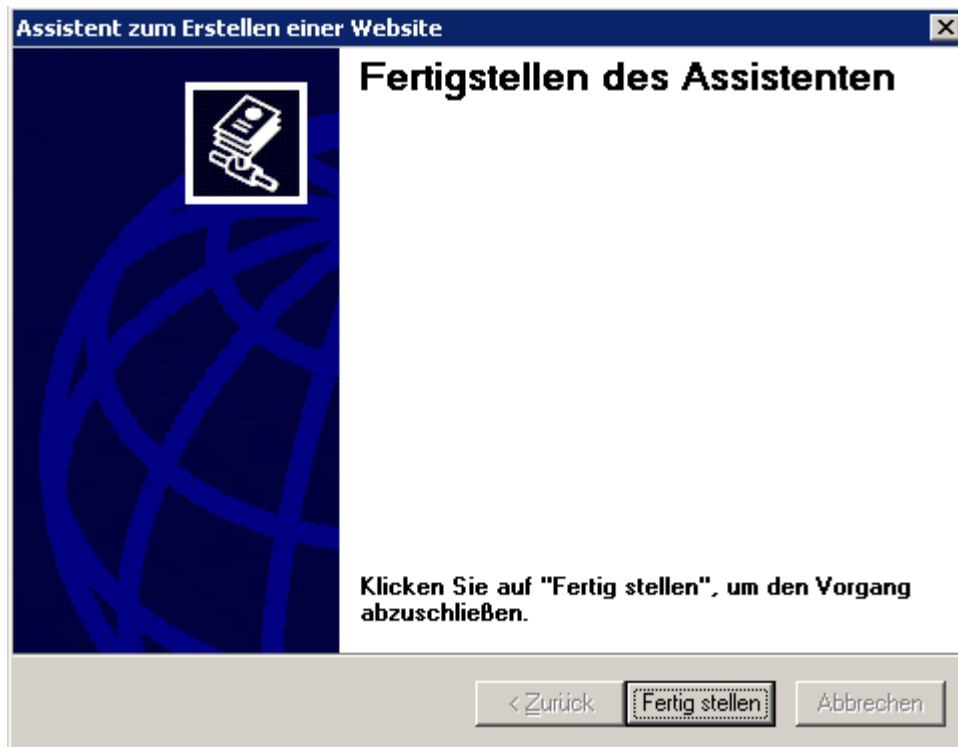
Folgende Berechtigungen zulassen:

☒ Lesen
☒ Skripts ausführen (z. B. ASP)
☐ Ausführen (z. B. ISAPI-Anwendungen oder CGI)
☐ Schreiben
☐ Durchsuchen

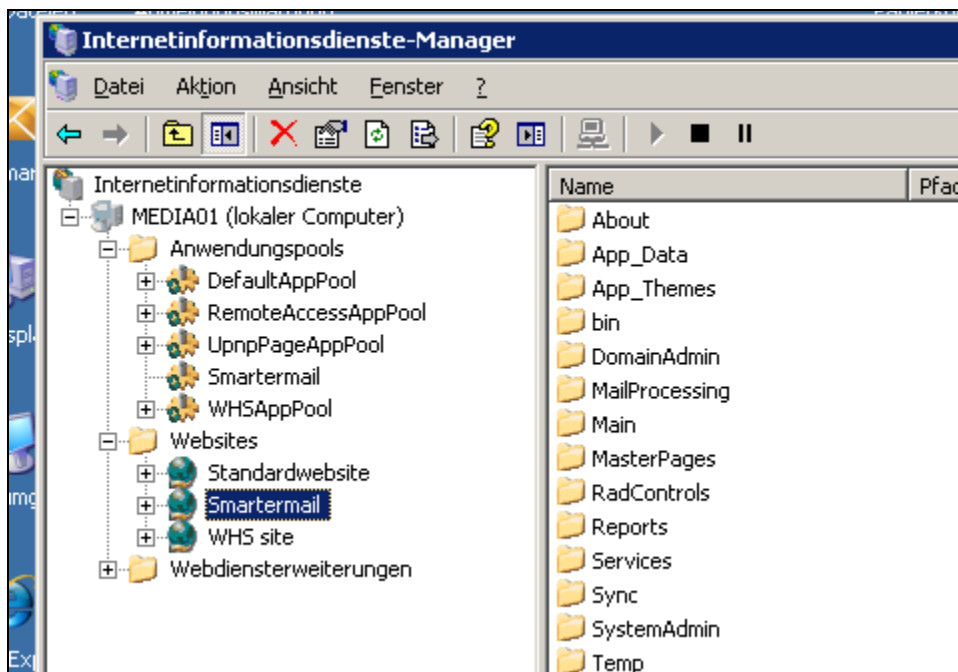
Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang abzuschließen.

< Zurück Weiter > Abbrechen

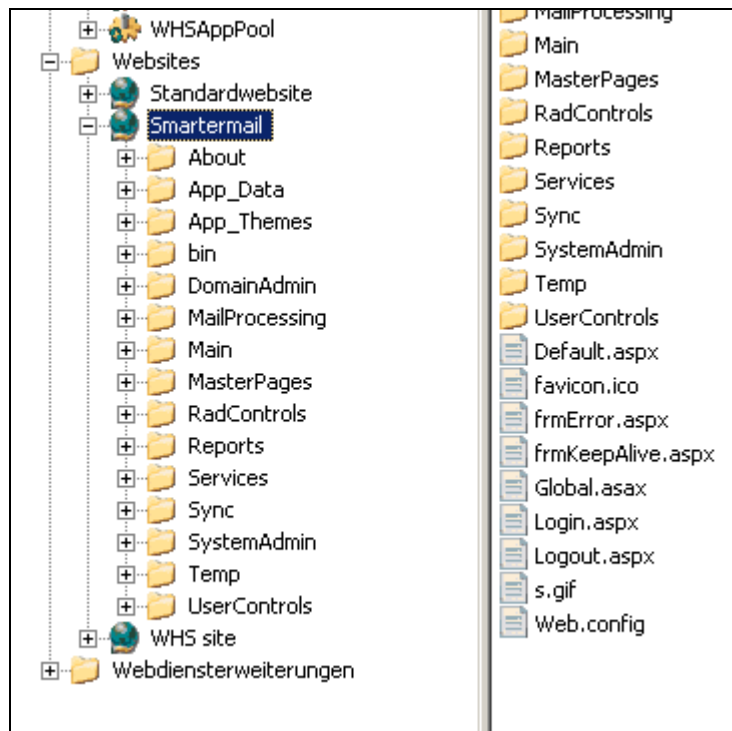
Jetzt wird der Vorgang mit „Weiter“ abgeschlossen. Der Assistent wird dann mit „Fertigstellen“ verlassen.



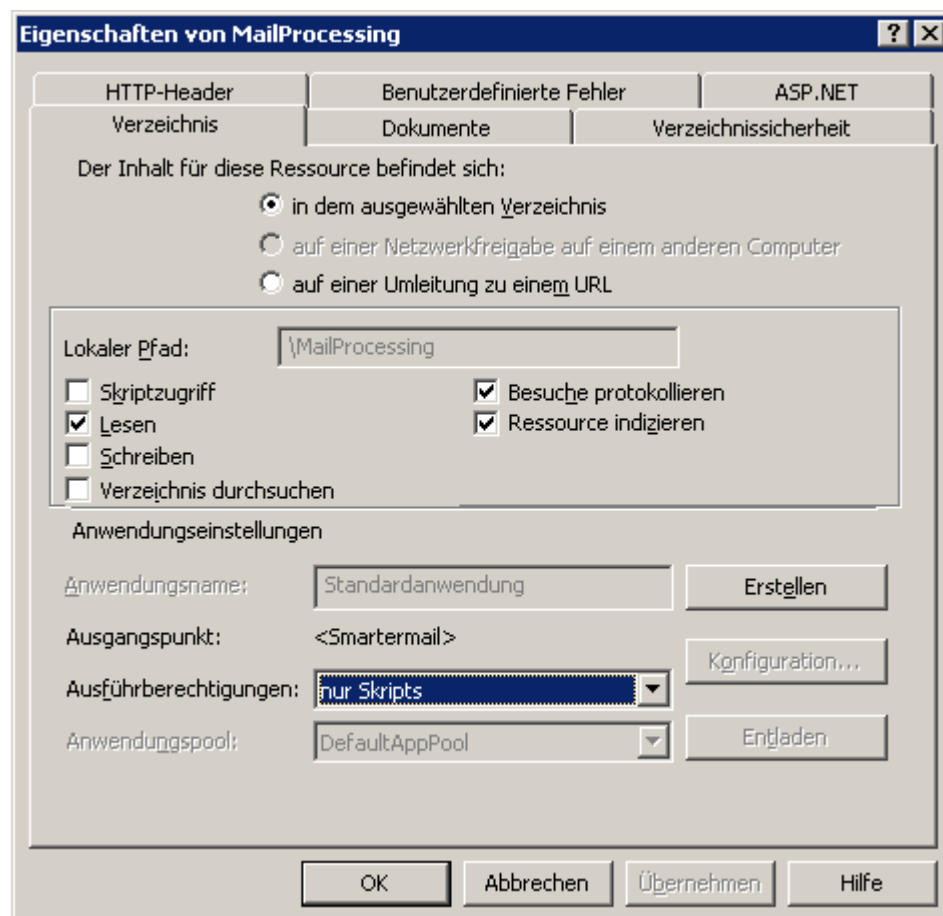
Jetzt sollte im Navigationsbaum die Website auftauchen.



Jetzt bitte den Baum für die neue Website aufklappen.

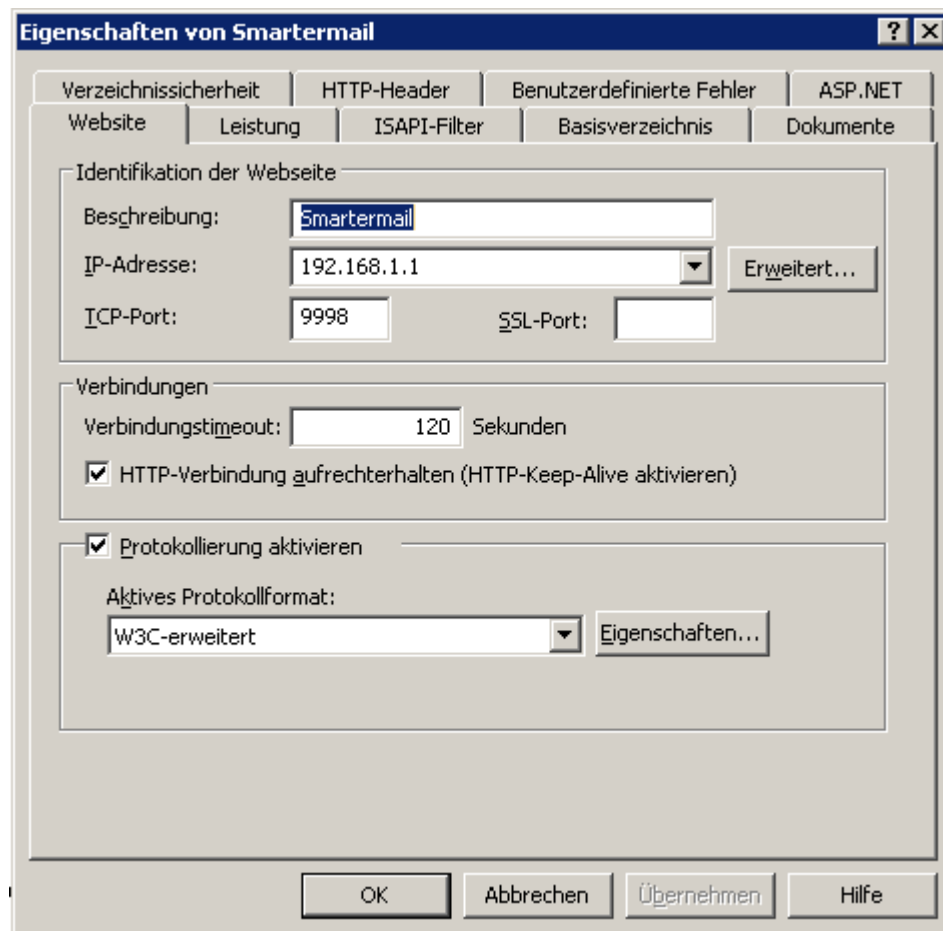


Mittels Rechtsklick auf den Ordner „MailProcessing“ dessen Eigenschaften auswählen.

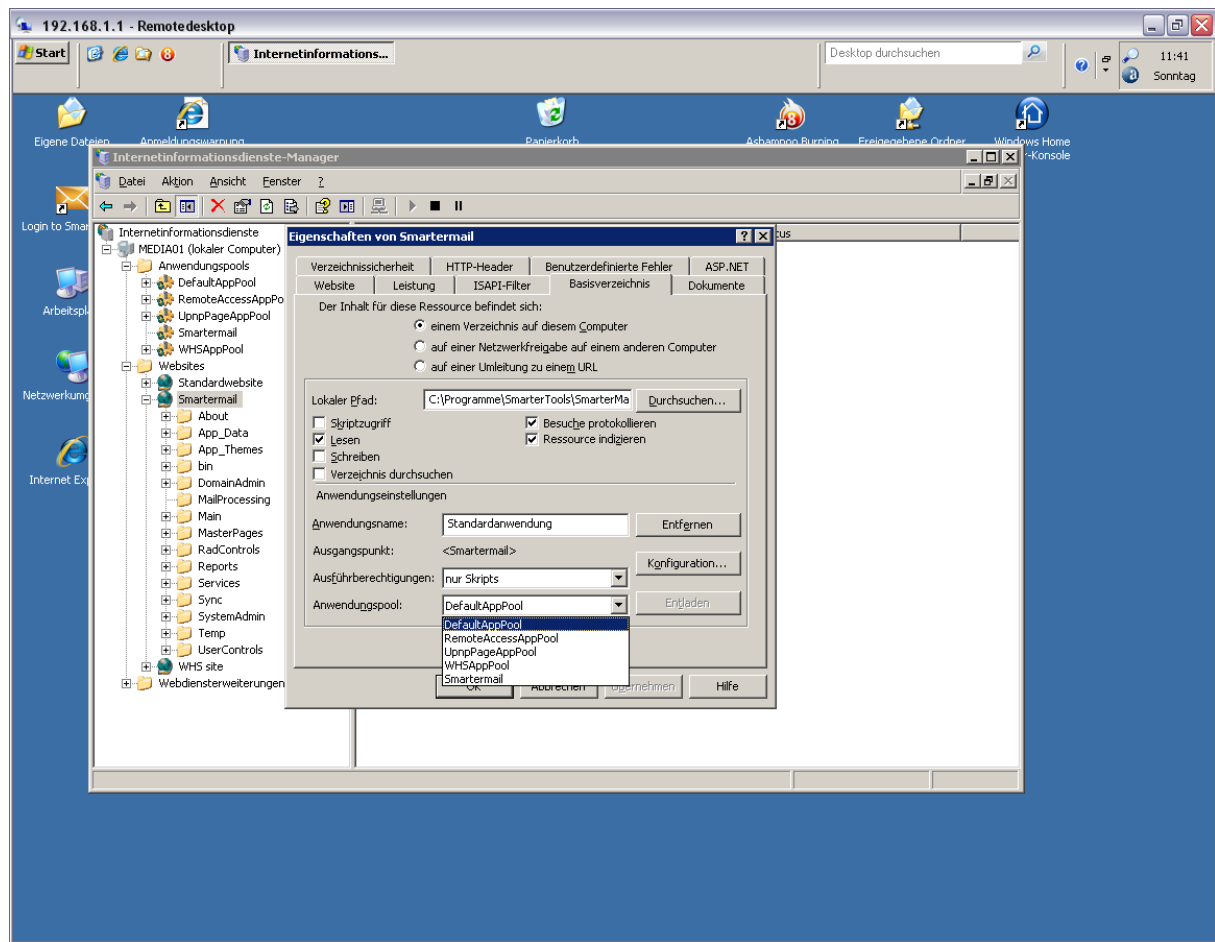


Hier für Ausführberechtigungen auf „nur Skripts“ ändern. Mit Übernehmen und ok kann der Dialog wieder verlassen werden.

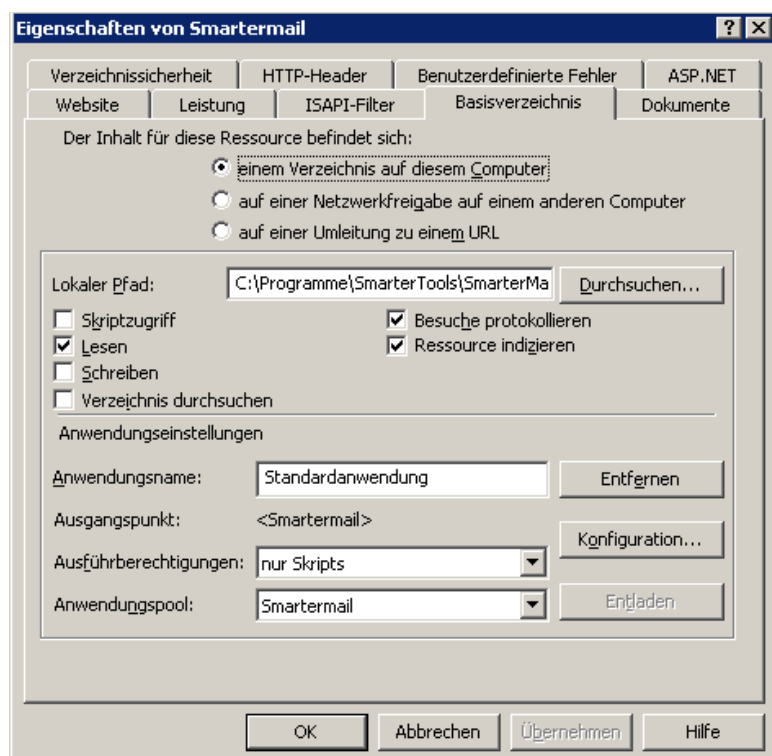
Jetzt wird mittels Rechtsklick auf den Namen der Website dessen Eigenschaften aufgerufen.
Es erscheint folgendes Bild:



Auf dem Tab Basisverzeichnis wechseln.



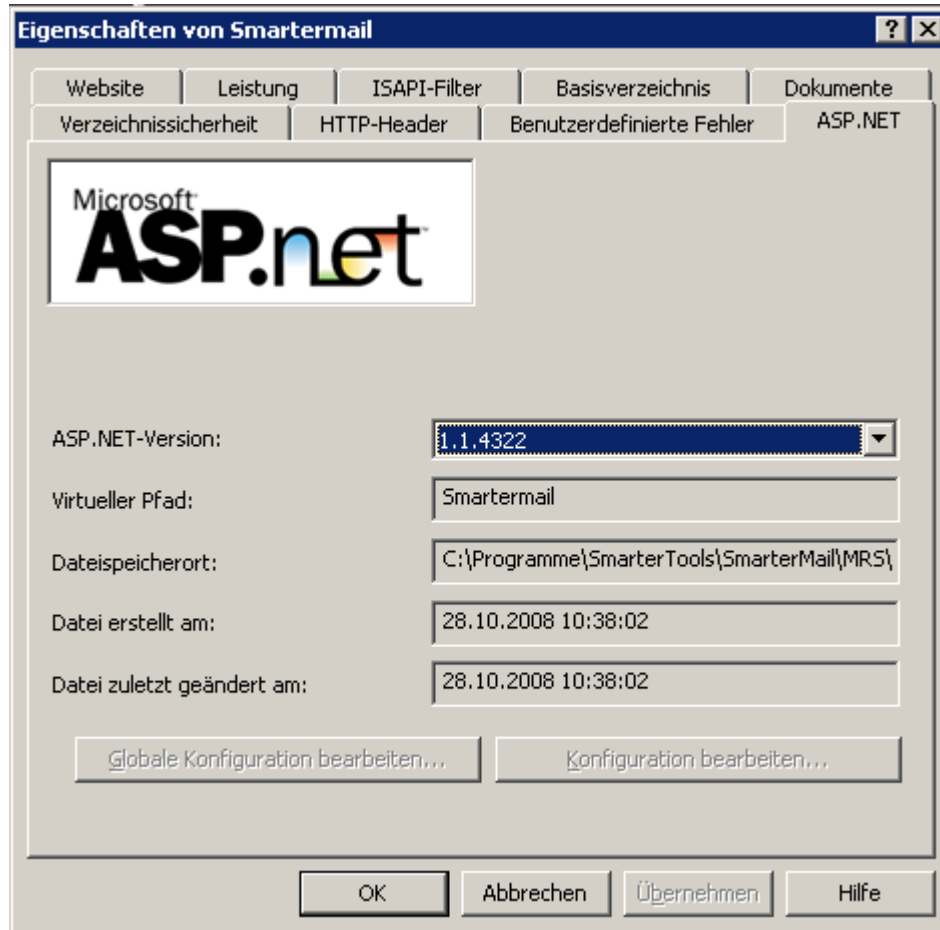
Im Dropdown wie angezeigt bitte den Anwendungspool für Smartermail auswählen.



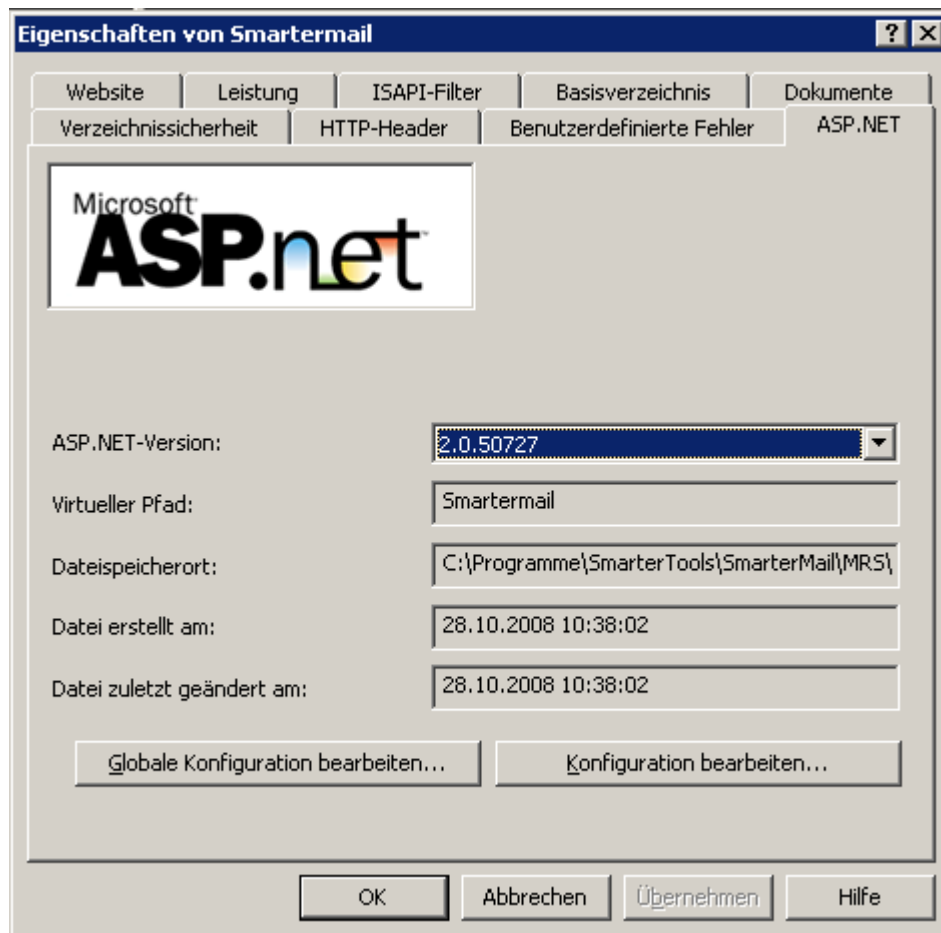
Wenn man die Schaltfläche „Übernehmen“ anklickt, kommt noch eine Bestätigung für die Site „MailProcessing“. Hier die Site markieren und mit „OK“ bestätigen.

Einstellungen für den IIS kontrollieren

Jetzt bitte auf das Tab ASP.NET wechseln.

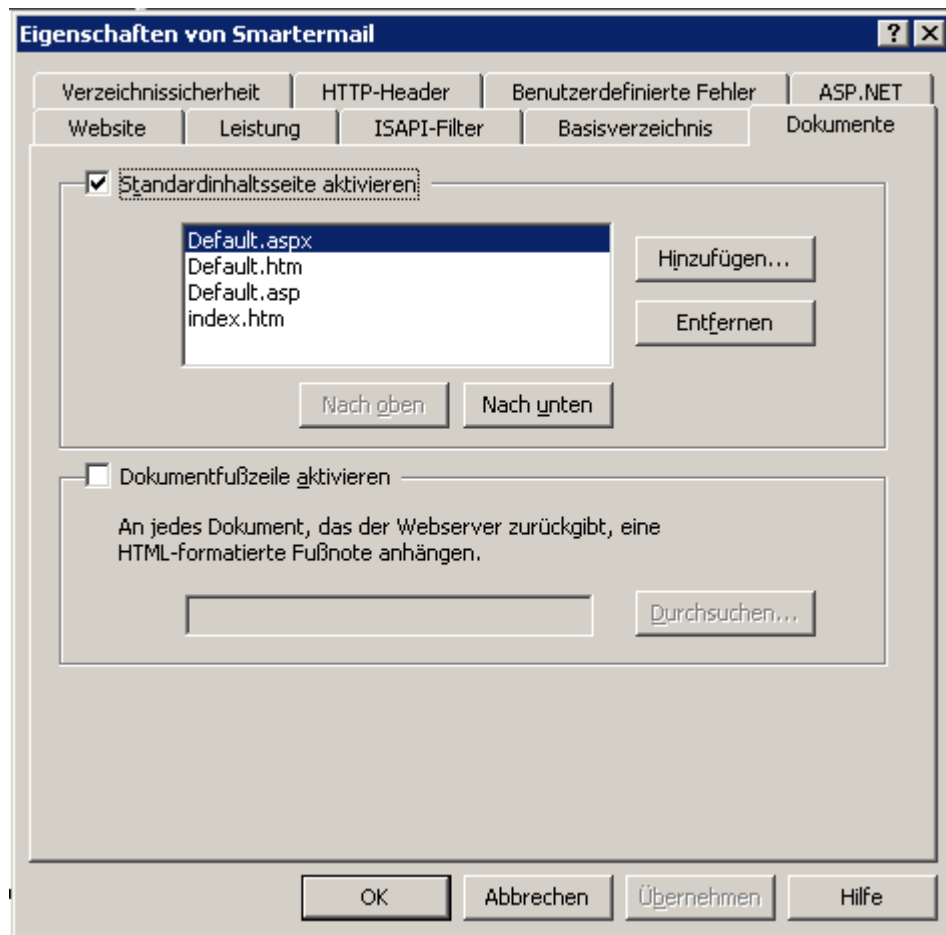


Hier bitte die ASP.NET Version auf 2.0.50727 umstellen. Ist das hier nicht auswählbar, muß das .NetFramework 2.0 auf dem WHS installiert werden.

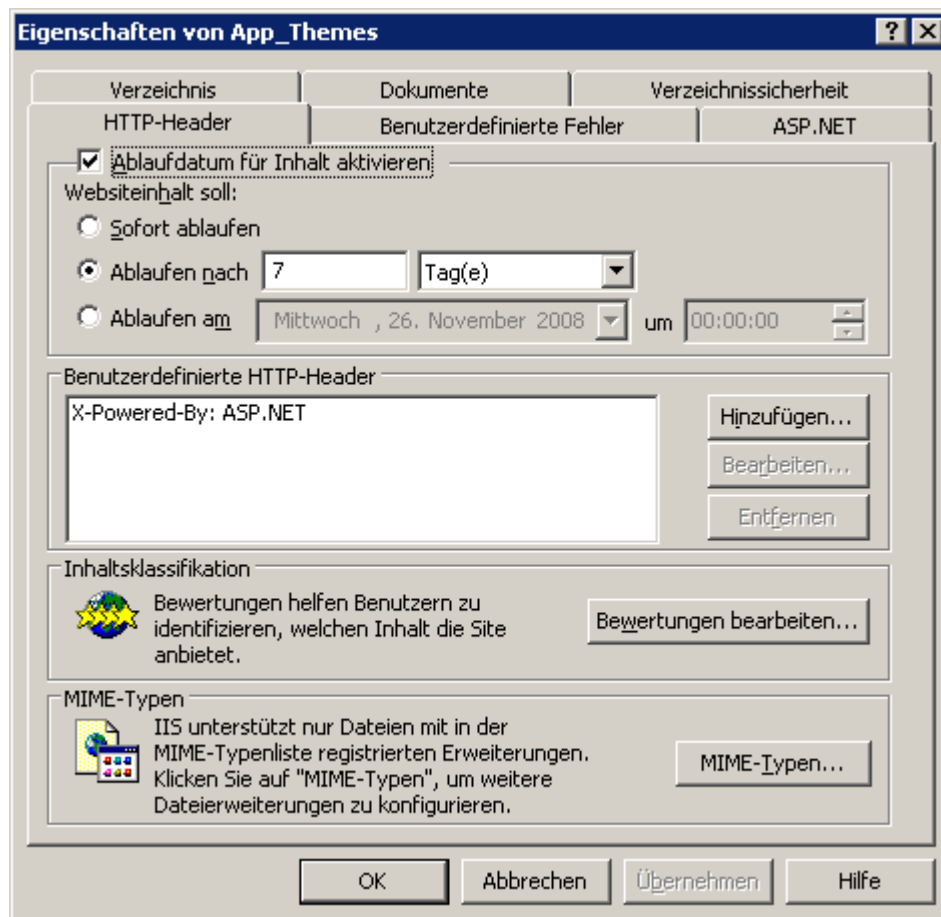


Nun wechseln wir auf das Tab „Dokumente“.

Hier prüfen wir, ob das Dokument Default.aspx im Fenster enthalten ist. Ich habe es dann mittels der vorliegenden Schaltflächen in die erste Zeile gesetzt.

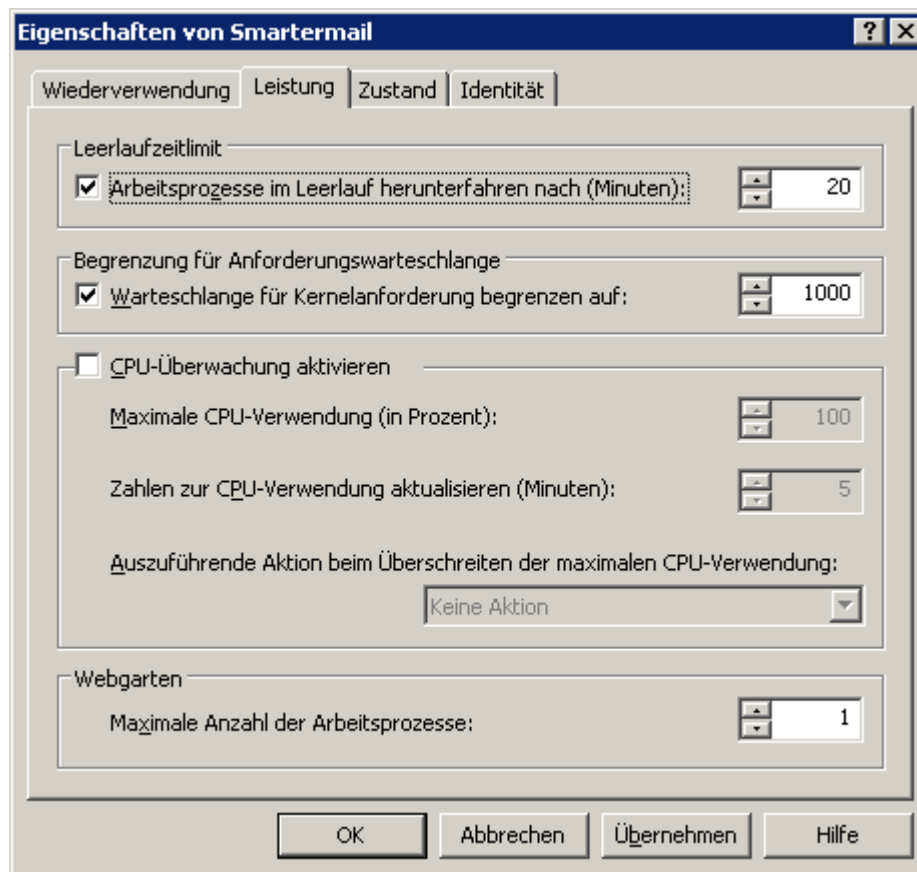


Jetzt mittels Rechtsklick auf den Ordner „App_Themes“ dessen Eigenschaften aufrufen.

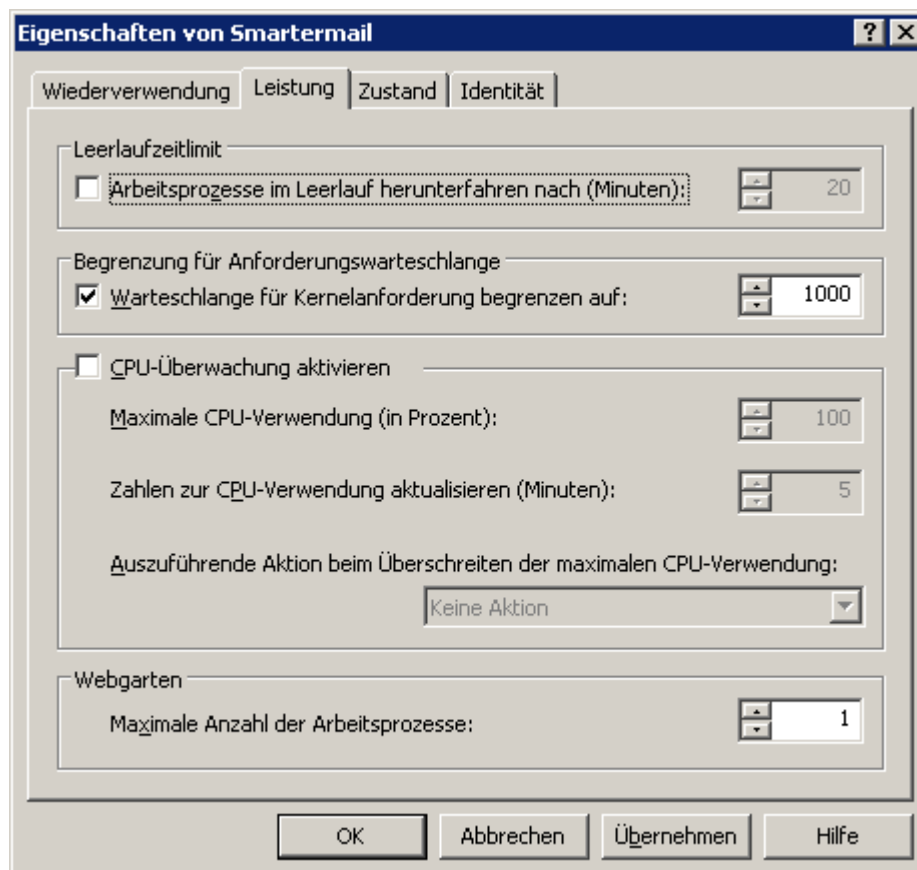


Für eine bessere Performance hier bitte die Ablauffrist für den Websiteinhalt auf 7 Tage hochsetzen und bestätigen.

Jetzt mittels Rechtsklick auf den Anwendungspool von SmarterMail dessen Eigenschaften aufrufen und auf das Tab „Leistung“ wechseln.



Jetzt bitte den Wert für das Leerlaufzeitlimit entweder auf mindestens 240 Minuten hochsetzen oder ganz ausschalten (Haken vorn entfernen).

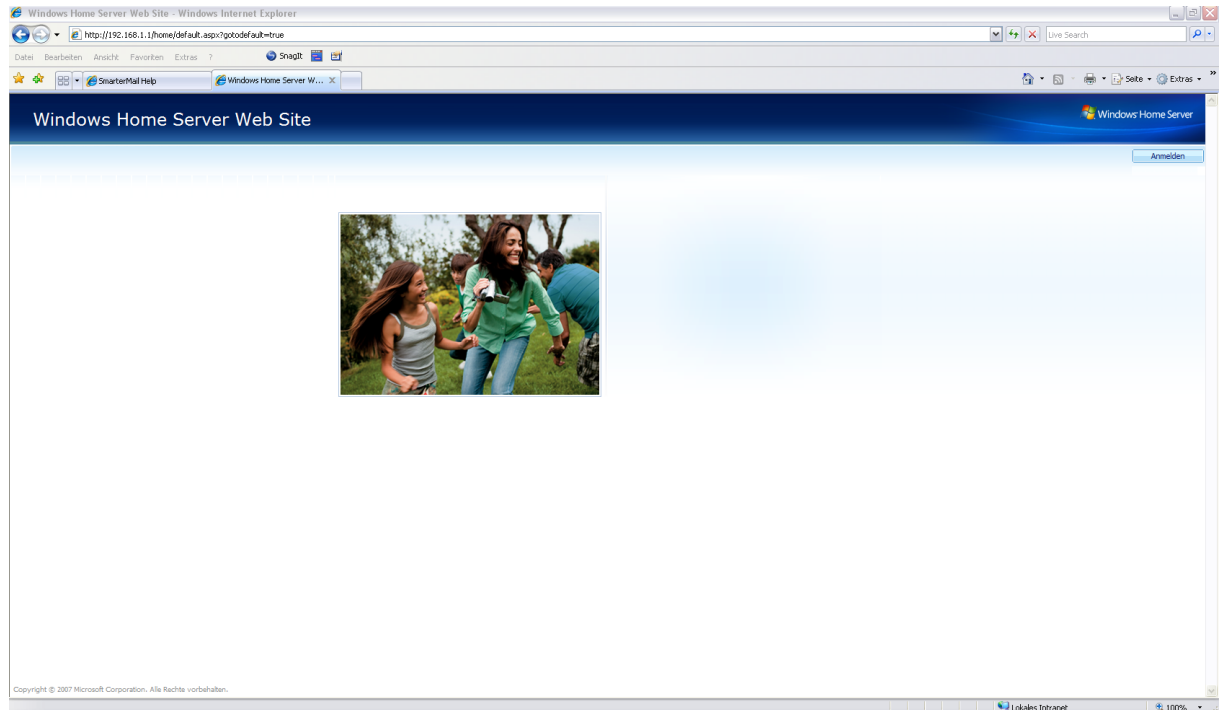


Test des SmarterMail unter IIS

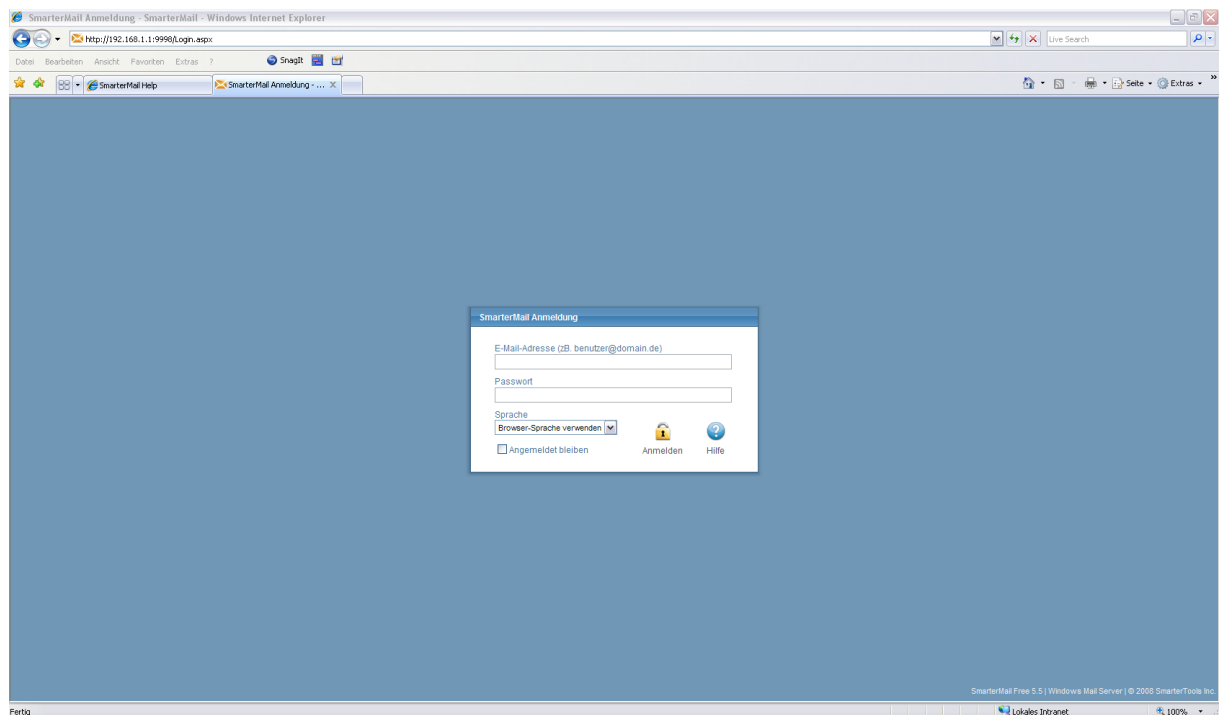
Wechseln auf einen Client.

Dann in die Adresszeile des IE eingeben: http://IP-Adresse_des_WHS.

Es sollte folgendes Bild erscheinen:



Jetzt die Eingabe ändern auf: http://IP-Adresse_des_WHS:9998 : Nun sollte folgendes Bild erscheinen:



Wenn der IE die Website nicht anzeigen kann, bitte folgendes überprüfen:

IE-Einstellungen für Proxyserver. Hier sollte die IP des WHS als Ausnahme deklariert sein, damit der IE nicht versucht, diese IP im Web zu finden.

Sollte dann immer noch keine Anzeige kommen, dann sperrt die Windows-Firewall des WHS den Port 9998. Dann muß in der Firewall dieser Port freigegeben werden.

Jetzt läuft SmarterMail nicht mehr unter seinem eigenen Webserver, sondern auf dem WHS unter dem IIS, der ja schon läuft und um einiges mehr an Features und Sicherheit mitbringt.

Offene Fragen:

Ich habe es noch nicht untersucht, wie man die Verbindung vom Client zum SmarterMail über SSL hinbekommt. Da muß ich noch einiges Lesen und probieren. Eine SSL-Verbindung ist aber die mindeste Sicherheitsstufe, wenn ich das Webinterface auch übers Internet erreichbar machen möchte. Dazu muß ein Serverzertifikat erstellt werden und auch der SSL-Port muß festgelegt sein.

Vielleicht kann ein Leser/Zuser dahingehend diese Anleitung ergänzen. Das ist ausdrücklich erwünscht.

Anregungen und Fehler bitte ich an folgende Mailadresse zu senden: egbert@familie-gertz.de

Ich werde dann diese Anleitung umgehend berichtigen.